

22. November 2022 – Vortrag in Kooperation mit dem Institut für Zeitgeschichte,
Universität Innsbruck

Werner Bundschuh

Menschenverächter Vorarlberger als Akteure bei Entrechtung und Vernichtung im Nationalsozialismus

Ort: Museum im Zeughaus, Zeughausgasse 1, 6020 Innsbruck

Uhrzeit: 19:00 Uhr

Der Vortrag fokussiert zunächst auf Josef Hämmerle, zeitweise Ghetto-Kommandant-Stellvertreter in Łódź/Litzmannstadt, sowie dann auf den Nationalökonom Univ.-Prof. DDr. Ferdinand Ulmer, Rektor der Universität Innsbruck nach 1945. Seine Mitgliedschaft in der Prager „Reinhard-Heydrich-Stiftung“ wurde bisher ausgeklammert.

Weitere Forschungsschwerpunkte sind Werner Dreiers Untersuchungen zu Dr. Harald Eberl, Bruder des KZ-Kommandanten Dr. Irmfried Eberl oder Meinrad Pichlers Biografie von Herbert Kiene, Vetter von „Reichsführer- SS“ Heinrich Himmler. Auch Harald Walsers Aufsatz zur Laienrichtertätigkeit von Landeshauptmann Anton Plankensteiner beim Volksgerichtshof ist neu, ebenso Gernot Kiermayers Erkenntnisse zur Zwangssterilisationen in der Mehrerau.